



# Newsletter Gleichstellung

13. September 2023

Liebe Leser\*innen

Wir schauen auf bewegte Monate zurück: Nach dem Feministischen Streik vom 14. Juni brachten im Juli die Eurogames und die BernPride während einer Woche Menschen aus der ganzen Welt in die regenbogenbeflaggte Altstadt. In Kontrast zur friedlichen und kraftvollen Stimmung zwischen Berns Sandsteinmauern stand eine erhebliche Anzahl negativer, teilweise auch hasserfüllter Reaktionen auf die Beflaggung, die uns per Mail oder auf den Sozialen Medien erreichten. Dies zeigt, dass wir Sexismus und Queerfeindlichkeit weiterhin entschieden bekämpfen müssen. Das tun wir unter anderem mit der Kampagne «Bern schaut hin», deren zweite Welle den Fokus auf Sicherheit und Awareness im Nachtleben legt.

Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen  
Regula Bühlmann

**MILLE  
GRAZIE**



## Bern schaut hin

Auch im Nachtleben schaut Bern hin: Mit diesem Schwerpunkt startete die zweite Kampagnenwelle von «Bern schaut hin» zeitgleich mit der Clubsaison. Im [Pilotprojekt «Mille Grazie»](#) engagieren sich fünf Betriebe für Partys ohne sexualisierte Gewalt.

Der [Auswertungsbericht](#) der ersten drei Monate Meldetool zeigt: Die Möglichkeit, sexistische und queerfeindliche Übergriffe anonym zu melden, entspricht einem Bedürfnis. Neu ist das Tool auch auf Englisch und Französisch verfügbar.

[www.bernschauthin.ch](http://www.bernschauthin.ch)



### Rückzugsort Schützenmatt

Seit August steht auf der Schützenmatt ein Wohnwagen. Er dient während den Wochenendnächten als [Rückzugsraum](#) für Besucher\*innen, die sich unsicher fühlen oder Gewalt erlebt haben. Ein interdisziplinäres Team bietet Krisenintervention, Kurzberatungen und Triagen zu weiterführenden Unterstützungsangeboten an. Das Pilotprojekt läuft vorerst bis Juli 2024.



### Eurogames 2023 und BernPride

Im Juli durfte Bern rund 2300 Athlet\*innen aus dem In- und Ausland für die [Eurogames](#) willkommen heissen. Zum Abschluss zogen rund 10'000 Menschen an der [BernPride](#) durch die regenbogenbeflaggte Stadt. Hasserfüllte Reaktionen mahnten uns, dass wir uns nicht auf den Fortschritten der letzten 50 Jahre ausruhen dürfen. Doch zahlreiche positive Reaktionen und Dankesworte waren ein deutliches Zeichen, dass Freude und Stolz der Berner\*innen über die beiden Grossanlässe bei Weitem überwogen.



### Lohnsystem erstellen mit Logib-Pilotversion

Mit Logib-Lohnsystem erarbeiten Unternehmen die Grundlage für eine systematische Lohnfindung. Sie erhalten einen Einblick in die bestehende Lohnpraxis und können darauf aufbauend ein einfaches Funktions- und Lohnsystem erstellen. Die Stadt Bern empfiehlt das Standard-Analyse-Tool Logib allen Betrieben, um so aktiv eine Basis für mehr Lohngleichheit getreu dem Grundsatz „gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“ zu schaffen. Logib Lohnsystem steht derzeit in einer Pilotversion allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

[Logib Lohnsystem](#)



### Cash or Crash

Die wirtschaftlichen Folgen von Entscheidungen im Leben sind häufig schwer abschätzbar. Aber ob sich Eltern die Betreuung ihrer Kinder und die Erwerbsarbeit zu gleichen Teilen aufteilen oder ein klassisches Familienmodell leben, hat nicht nur direkte Auswirkungen aufs Familienbudget, sondern beeinflusst auch die wirtschaftliche Situation im Alter. Auch Vor- und Nachteile von Konkubinat versus Ehe sind nicht immer eindeutig. [«Cash or Crash»](#), das «Tool zur smarten Lebensplanung», zeigt spielerisch die versteckten finanziellen Folgen von Lebensentscheidungen auf.

[www.cashorcrash.ch](http://www.cashorcrash.ch)



### Mitmachen beim nationalen Zukunftstag

Am 9. November können Kinder der 6. und 7. Klasse im Rahmen des Zukunftstags Berufe entdecken, für die sie sich bisher aufgrund von Geschlechterklischees nicht interessiert haben. In [Spezialprojekten](#) erhalten sie praxisnahe Einblicke in Arbeitsbereiche, in denen ihr Geschlecht untervertreten ist. Oder sie begleiten die Mutter, den Götti, die Nachbarin oder den Onkel zur Arbeit, um ihren Horizont für die Berufswahl zu erweitern.

[www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch)



### Buchtipp

«Feministischer Fortschritt und männliche Gewalt wachsen gemeinsam» schreibt Susanne Kaiser in ihrem Buch «Backlash, die neue Gewalt gegen Frauen» und nennt dies das «feministische Paradox». Je gleichberechtigter Frauen und auch queere Menschen sind, desto mehr nehmen Hass und Gewalt gegen sie zu – und nicht ab, wie wir eigentlich erwarten würden. Wie kommen wir aus diesem Dilemma – mehr Gleichberechtigung, mehr Gewalt – heraus? Wie lässt sich das feministische Paradox überwinden? Susanne Kaiser analysiert das Problem gesellschaftlich, politisch und privat und zeigt Auswege auf, um dem Teufelskreis aus Fortschritt und Backlash zu entkommen.

[Zum Buch](#)

## Agenda

Datum	Veranstaltung
MI 13.09.	Bern <a href="#">Hauptsachen Talk – Was tun gegen sexualisierte Gewalt?</a> Kulturzentrum Progr
DO 14.09.	Online Webinar <a href="#">«Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Betrieb unterstützen: gesetzliche Rahmenbedingungen»</a> Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern des Kantons Bern (FGS)
DO 21.09.	Bern Gedenk Anlass Barbara Lischetti <a href="#">«Wasser in die Aare tragen? Wissenschaftliche Spotlights auf die institutionalisierte Frauenförder- und Gleichstellungsarbeit»</a> Universität Bern
FR 22.09.	Online Weiterbildung <a href="#">«Psychisch gesunde Väter»</a> Männer.ch
MI 11.10. – SO 15.10.	Mailand <a href="#">Feministische Lernreise nach Mailand</a> Feministische Fakultät
DI 17.10.	Bern Workshop <a href="#">«Motivierte Fachkräfte gewinnen &amp; halten: Chancen von Vereinbarkeit und Vielfalt in KMU»</a> Werkplatz Égalité
DI 31.10.	Bern Vereinsgründung <a href="#">«queerAltern Bern»</a> queerAltern Bern
DO 2.11. – MI 08.11.	Bern <a href="#">Queersicht LGBTIQ*-Filmfestival</a> Queersicht
DI 14.11.	Bern <a href="#">Nationale Konferenz 2023: Sexualisierte Gewalt</a> Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
FR 10.11. & FR 17.11. & FR 08.12.	Bern Fachkurs <a href="#">«Diversity&amp;Inclusion Management LGBTIQ+»</a> Berner Fachhochschule

---

<b>DI 28.11.</b>	Bern Workshop <a href="#">«Qualifikation und Inklusion: Zugang von Frauen mit Migrationshintergrund zum Arbeitsmarkt»</a> Werkplatz Égalité
<b>FR 01.12.</b>	Bern <a href="#">«Bern schaut hin»-Kurs zu Sexismus und Queerfeindlichkeit</a> 16 Tage gegen Gewalt an Frauen
<b>Newsletter abonnieren / abmelden</b>	Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk «Newsletter abonnieren» oder «Newsletter abmelden» an <a href="mailto:gleichstellung@bern.ch">gleichstellung@bern.ch</a> . Oder nutzen Sie unser <a href="#">Formular</a> «Newsletter abonnieren» auf unserer Homepage.
	Sie finden alle Newsletter auch auf unserer <a href="#">Homepage</a> .

---